Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste.. 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Biatt .. 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 111.

Dienstag den 22. April

1879

Für undentlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierträger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welc e Briefe oder Sendungen erwarten, thuen gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen. Die Redaction.

Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lästner. Nachmittags 4 Uhr. 1. Armee-Marsch Jos. Strauss. 2. Ouverture zu "Der Beherrscher der Geister" Weber. 3. Berceuse Elewyck. 4. An der Themse Strand, Walzer . . . Kéler-Béla. 5. Rondo a capriccio (Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) Beethoven. 6. Ouverture zu "Dichter und Bauer" . . . Suppé. 7. Santa notte Orlando 8. Potpourri aus Wagner's "Tannhäuser" . . .

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 22. April, Abends 8 Uhr:

des städtischen Cur-Orchesters

unter Mitwirkung

des Herrn E. A. Lefèbre, Saxophonist aus New-York,

Mitglied der 22. Amerik. Regiments-Capelle.

PROGRAMM

		PROG	D	1	1	JV.	1	VI.			
	1.	Ouverture zu "Der Schauspieldirel	cto	r"							Mozart.
		Fantasie für Saxophon aus Webe Herr Lefèbre.									
	3.	Adagietto		200	et o	*:1			(2)		Raff.
l	4.	Perpetuum mobile, Caprice								.,	Joh. Strauss.
l		Zum ersten Male: Album-Sonate									
	6.	Cavatine aus "Die Zigeunerin" Herr Lefèbre.		ï	is		.8	i		ii	Balfe.
l	7.	Marchenbild (op. 113, No. 4).									Schumann.
l	8.	Finale aus der Prometheus-Musik				10	105	1			Beethoven

Reservirter Platz: 1 Mark.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnements-, Curtax- und Tageskarten.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Feuilleton.

Menke i e l'erlei. Santo

Eine Winterlandschaft mitten im Frühling. "Dieses seltene Schauspiel", schreibt der Berliner "B. C." unterm 19. April, "hatten wir gestern den ganzen Tag über. Hoch lag der Schee auf den Dächern, schwer lastete er auf Aesten und Zweigen, weiss überdeckt boten die Zäune und Geländer ein winterlich Bild. In den Strassen war der Schnee halb zu einem dichten, grauen Brei geschmolzen, und der langsam, stetig fallende Schnee peitschte in plumpen, nassen Flocken die Gesichter der Passanten. Ein herrlich Frühlingsbild! Wer es nur irgend vermeiden konnte, zeigte sich gewiss nicht auf den Strassen, und wer das Ausgehen nicht umgehen konnte, suchte gewiss die winterlichsten Röcke hervor, hüllte sich gewiss wieder in den Pelz, von dem er doch schon rührend Abschied genommen. Der Ofen, der sich bereits in die Ferienstimmung hineingelebt hatte, musste es sich gefallen lassen, dass man ihn wieder einheizte und wenn der Herr Frühling eine juristische Der Ofen, der sich bereits in die Ferienstimmung nineligeleit natte, musste es sich gefallen lassen, dass man ihn wieder einheizte und wenn der Herr Frühling eine juristische Person und geneigt wäre, alle zu verklagen, die ihn beleidigten, er hätte viel zu thun und der Scharfrichter noch mehr. Wenn Zwei gestern beisammen standen, sprachen sie gewiss von dem Wunder des Tages, von dem Frühling im Decembercostüme. Am schlimmsten betroffen sind die gefiederten Wanderer, die heimgekehrt sind in der Hoffnung und im Vertrauen, dass der Winter vorbei sei, und die jetzt das weisse Schneetuch gebreitet sehen über den Tisch, den ihnen sonst um diese Zeit die Mutter der Natur reichlich gedeckt hat Angestlich witteshennd die gen die Schwalhen umber — sie finden keine Natur deckt hat, Aengstlich zwitschernd fliegen die Schwalben umher — sie finden keine Nahrung; die kecken Sperlinge, an den rauhen Winter gewöhnt, halten sich in Schaaren zusammen und lärmen und debattiren wohl auch über das "Ereigniss". Einen freundlichen Empfang hat der Winter redivivus jedenfalls in Berlin nicht gefunden, hoffentlich wird er sich verletzt fühlen und verduften. Einstweilen aber entwickelte sich gestern Abend noch ein munteres Schneetreiben und der Schnee lag einen Zoll hoch auf

Das Testament des Prinzen Heinrich der Niederlande. Mit Beziehung auf die nach dem Tode des Prinzen Heinrich der Niederlande verbreiteten Gerüchte über angeblich vorhandene testamentarische Bestimmungen des Hingeschiedenen erhält die "N. Pr. Z." nachstehende Mittheilungen: Sobald die Nachricht von dem Ableben des Prinzen Heinrich zur Kentniss des Königs der Niederlande gekommen war, gab derselbe, da weder der Frau Prinzessin Heinrich noch deren Vater von dem Vorhandensein eines Testaments des verstorbenen Prinzen etwas bekannt war, in hochherziger Weise sofort

Befehl, möglichst genau zu ermitteln, welche Intentionen der heimgegangene Prinz wohin Bezug auf die Zukunft seiner Gemahlin gehabt habe, und jede, auch die scheinbar un, bedeutendste Willensäusserung dieser Art, in welcher Form sie sich auch vorfinden würdel zu seiner, des Monarchen, Kenntniss zu bringen. Da die Regulirung des Nachlasses des Prinzen Heinrich, dessen Vermögen nicht nur im Mutterlande, sondern namentlich auch in den niederländischen Colonien Indiens und am Suez Canal sehr bedeutend engagirt ist, somit längere Zeit arfordern wird, so sind alle an inne Erhschafts-Regulirang bis jetzt gein den niederländischen Colonien Indiens und am Suez Canal sehr bedeutend engagirt ist, somit längere Zeit erfordern wird, so sind alle an jene Erbschafts-Regulirang bis jetzt geknüpften Mittheilungen als voreilige und verfrühte zu bezeichnen. Nur das wäre als bezeichnend hier wohl hinzuzufügen, dass die nächstberechtigten Erben, die Fran Prinzessin Heinrich, der König der Niederlande und die Fran Grossherzogin zu Sachsen, in dieser Angelegenheit in vollstem Einvernehmen sind, wofür am besten wohl der Umstand spricht, dass die drei fürstlichen Persönlichheiten einen gemeinschaftlichen Erbschafts-Liquidator haben. Diesen Mittheilungen mag schliesslich die noch angereiht werden, dass Prinz Friedrich Karl dem Minister von Blochausen in Luxemburg selbst sein Bedauern schriftlich ausgedrückt hat darüber, dass in Bezug auf seine, des Ministers Person und diese Testaments-Angelegenheit so irrige Mittheilungen ihren Weg in die Oeffentlichkeit finden konnten.

Aus Wien schreibt man: Im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig hat am 15. die erste Probe von dem Festspiel stattgefunden, welches anlässlich der Jubelfeier des erste Probe von dem Festspiel stattgefunden, welches anlässlich der Jubelfeier des erste Probe von Mitgliedern der Kaiserlichen Familie im grossen Saale des Herrscherpaares von Mitgliedern der Kaiserlichen Familie im grossen Saale des Erzherzoglichen Palais aufgeführt wird. Sämmtliche in Wien weilenden Erzherzoge und erzherzoginnen wohnten der Probe bei. In den sechs Tableaux aus der Geschichte des Erzherzoginnen wohnten der Probe bei. In den sechs Bild den Rudolf von Habs-des Kaiserlichen Hauses werden, mit Ausnahme des Erzherzogs Albrecht sämmtliche Mitglieder Kaiserlichen Hauses, auch Kronprinz Rudolf, der im ersten Bild den Rudolf von Habs-des Kaiserlichen Hauses, auch Kronprinz Rudolf, der im ersten Bild den Rudolf von Habs-des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 23. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 23. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels in für den 23. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 23. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 23. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 23. d. Abends des Raiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 24. d. Abends des Raiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 24. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Aufführung des Festspiels ist für den 24. d. Abends des Kaiserlichen Hauses geladen. Die Prinz wurde daher bei seinem Hinausgehen aus dem Kaiserlichen Empfangszimmer ersucht, sich nach dem im Garten von Dolma-

Bagdsche nicht ment verhausgehen aus dem kaiserlichen Empfangszimmer ersucht, sich nach dem im Garten von Dolma-Bagdsche gelegenen Kiosk Hadschi Hussein Baghi zu begeben, wo gleich darauf der Sultan mit seinem Gefolge erschien, um dem Prinzen einen Gegenbesuch zu machen-

rber.

, Fr. nost, erg,

12,

irme, öcke, tten.

iber-150018

1418 I. St. 5 M., 1 Matrand

durch J. K. durch 10 Pf., 5 M., 5 M., von n Carl

anzen

n ge-Nacht a der ging engte. n des

öhnen rannte

ndoner ur Abfarten, of erauch

en.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. April 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin. Berthold, Hr. Advocat Dr., Elberfeld. Berthold, Hr., Elberfeld. Steller, Hr. Kfm., Berlin. Bernheim, Hr. Kfm., Cöln. Meyer,
Hr. Kfm., Cöln. Grebert, Hr., Schwalbach, Nathanson, Hr. Kfm., Berlin. Wolf,
Hr. Kfm., Karlsruhe. Liewendahl, Hr. Kfm., Crefeld. Dannenberg, Hr. Redacteur,
Hamburg. Vorwerk, Hr., Hamburg. Diehl, Hr. Fabrikbes, m. Fam., Pirmasens.
Müller, Hr. Kfm., Cöln. Altenberg, Hr. Kfm., Berlin.

Versucres* Hof: Baum, Fr., Elberfeld. Gebhard, Fr., Elberfeld. Gebhardt, Hr.
Commerzienrath, Elberfeld. Gebhardt, Hr. Gerichtsrath, Mülhausen. Se. Excellenz,
Hr. Graf Münster, deutscher Botschafter m. Bed., London. Gebhard, Hr. m. Söhne,
Elberfeld. v. Knigge, Hr. Freiherr m. Fr. u. Bed., Hannover. Bylaudt, Hr. Graf,
Berlin.

**Hotel die Nord: v. Nyvenheim, Hr. Freiherr Rittmeister, Berlin.

Alleesaal: Reutlinger, Hr. Photograph, Paris. Reutlinger, Fr., Paris. Photograph, Paris. Wahl, Frl., Paris. Gross, Hr. Kfm., Berlin. Wahl, Hr.

Schwarzer Bock: Maksutoff, Fr., Petersburg. Schwarz, Hr. Major, Stettin. Bologorsky, Frl., Petersburg.

Zavei Böcke: Hesse, Frau Canzleirath, Berlin.

Cölnischer Hof: v. Berchen, Hr. Lieut., Königsberg.

Engel: Conti, Fr., Görlitz. Kahle, Hr., St. Louis. Schlaffhorst, Hr. Kfm m. Fam. u. Bed., Petersburg. Münzel, Hr. Dr. med., Neuenahr. Herrschel, Hr., Bockeva. Meyer, Hr. Kfm., Bremen.

Englischer Hof: von Kortzfleisch, Frau m. Tochter, Berlin. Berthold, Hr.,

**Hishorn: Hiepe, Hr. Kfm., Mannheim. Rothgeb, Hr. Kfm., München. Förster, Hr. Prof., Bonn. Rüegg, Hr., Zürich. Hermann, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Heck, Hr. Fabrikbes., Diez. Prim. Fr., Stromberg. Prim, Hr. Stud., Stromberg. Hang, Hr. Kfm., Idar. Wagner, Hr. Mühlenbes., Gnadenthal. Fenske, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Offenbach. Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt. Zahn, Hr. Kfm., Ottweiler.

Eisenbahn-Hotel: Molt, Hr. Kfm., Stuttgart. Lehr, Hr., Ma Heidelberg. Kitter, Hr. Stnd., Erlangen. Lefebre, Hr., New-York. Lehr, Hr., Mainz.

Europäischer Hof: Ballin, Hr. Kfm., Würzburg. Landmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Königsberg. v. Bannasch, Hr. Rittergutsbes., Perkan.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): de Morales, Hr., Lima. Meyer, Hr., Odessa. Hildebrand, Hr. Institutsinhaber Dr., St. Goarshausen. Emmerich, Hr., Frankfurt. Mack, Fr., Montreux. v. Zwierlein, Fr. Freifrau, Geisenheim. Hermanni, Hr., St. Goarshausen.

Griever Wald: Merberich, Hr., Amsterdam. Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt. Neu, Hr. Kfm., Cöln. Cahn, Hr. Kfm., Cöln. Beyerle, Hr. Baumeister, Coblenz. Grisar, Hr. Baumeister, Coblenz.

Fier Jahreszeiten: v. Pinto, Hr. Graf u. Majoratsbes. m. Fr. u. Bed., Mettkau.

Hotel du Nord: v. Nyvenheim, Hr. Freiherr Rittmeister, Berlin.

Staps, Hr. Kfm., Alter Nonnenhof: Raeling, Hr. Apotheker, Rildesheim. Worms. Kocheu, Hr. Kfm., Cannstadt. Pfeiffer, Hr. Mühlenbes., Diez. Knod, Hr., Trarbach. Kegel, Hr. Kfm., Halle. Hohagen, Hr. Dr., Frankfurt. Maurer, Hr., Frankfurt. Quarre, Hr., Frankfurt. Gillet, Hr., Frankfurt.

Rinein-Molel: Sommer, Hr. Kfm., Bern. With, Hr. m. Fr., London. Broeckmann, Hr., Boston. Walsch, Hr. m. Fr., Boston. Schnöring, Hr. Kfm., Cuxhafen. Riebeck, Hr., Halle. Aron, Hr. Kfm., Breslau. Osswald, Hr., Cöln.

ubert, Hr. Fabrikbes., Copenhagen. Nightingale, Fr. m. Toehter, London.

Siccama, Hr. Leg.-Secretär m. Fr.,
Schulz van Haagen, Hr. m. Fr., Rose: Neabert, Hr. Fabrikbes., Copenhagen. Holland.

Weisses Ross: Möller, Hr., Hamburg. Müller, Hr. Kfm., Frankfurt, Hentze, Hr. Kfm., Berlin. v. Grawert, Hr. Generallieut., z. D. m. Fam., Berlin. Woltenbruch, Hr. Kfm., Erfurt. v. Buddenbrock, Frl. m. Bed., Potsdam. Denast, Frl., Potsdam.

Stern: Buys, Hr. m. Fam., Amsterdam. Neumann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Spiegel: Reinhardt, Hr. Kfm. m. Sohn, Naumburg.

Tasses-Hotel: Bernoully, Hr. m. Fr., Berlin. Meyer, Hr., Bremen. Werner, Hr. Dr., Heidelberg. Schmitt, Hr., Cöln. Surén, Hr., Cöln. Münch, Hr. m. Fr., Mainz. Mayer-Dinkel, Hr., Mannheim. Emil, Hr. m. Fr., Heidelberg. Petersen, Hr. Stud., Basel.

Wotel Victoria: Schwass, Hr. Banquier, Berlin. Matuschka, Hr. Graf Schloss Vollraths. Obel, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Stern, Hr. Rent. m. Fr., Mannheim. Haberstein, Hr. Rent. m. Bed., Holland.

Hotel Vogel: Frey. Hr. Stud., Heidelberg. Dre., Holzhausen. Warth, Hr. D. med., Birkenfeld. Dreger, Hr., Breslau. Reimer, Hr.

Hotel Weins: Stettler, Hr. Stud., Bern. Hosemann, F. Reinle, Frl. Rent., Mannheim. Bach, Hr. Kfm., Mannheim. Hosemann, Frl. Rent., Mannheim. n., Mannheim. Terber, Hr. Kfm., Stockach. Herz, Fr. Rent. m. Söhne, Nassau. Külp, Hr., Nassau.

Curhaus zu Wiesbaden.

Die aus dem am 1. April abgelaufenen Verwaltungsjahr 1878/79 noch rückständigen Rechnungen für die städtische Cur-Verwaltung wolle man sofort an die städtische Curcasse (Curhaus) dahier einreichen.

Wiesbaden den 21. April 1879.

Städtische Cur-Direction:

1560

F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Für die städtischen Cur-Anlagen sollen

24 zweifüssige Gartenbänke, die Füsse aus Eisen, die Sitze aus Kiefernholz, bis zum 20. Mai

geliefert werden.

Die zu liefernden 24 Gartenbänke müssen den vorhandenen neuesten im Gebrauch befindlichen Bänken der städtischen Cur-Verwaltung bezüglich der Stärke, Sitzhöhe, Länge und Breite des Models, durchaus entsprechen. Musterbänke können im Curhause eingesehen werden. Die Lieferungsbedingungen liegen daselbst im Bureau links vom Portale zur Einsicht offen.

Submissions-Offerten mit der Aufschrift: ... Lieferung von Gartenbänken" sind bis Samstag den 26. April, Mittags 12 Uhr, an die unterzeichnete Verwaltung verschlossen einzureichen.

Wiesbaden den 21. April 1879.

Städtische Cur-Verwaltung: F. Hey'l.

1558

Bekanntmachung.

Die in der sog. "Blumenwiese" gelegene Wiese Nr. 1935 des Lagerbuchs (29 Rth. 54 Sch. Flächengehalt) soll — da auf die erste Ausschreibung kein annehmbares Gebot erfolgte - nochmals einer öffentlichen Verpachtung für die Zeitdauer von drei Jahren ausgesetzt werden, wozu Termin auf Samstag den 26. April, Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt ist. Sammelplatz am Promenadeweg nach Sonnenberg (Villa Duderstadt). Wiesbaden den 21. April 1879.

Städtische Cur-Direction:

Spiegelgasse N. Kirschhöfer,

Spiegelgasse Nr. 6. Chirurgien-Pedicure. Hühneraugen-Operateur. Lager von chirurgischen Instrumenten, Spritzen

aller Art, feinen französischen Bruchbändern, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörigen Geräthschaften.

An die Bewohner unserer Stadt.

Vom 5. bis 8. Juni dieses Jahres wird der "Allgemeine Deutsche Musik-Verein" in unserer Stadt seine Jahres-Versammlung abhalten. Bei dieser Gelegenheit werden, bei Anwesenheit bedeutender Persönlichkeiten der Kunstwelt, fünf grössere Concerte dahier stattfinden, welche nicht nur geeignet erscheinen, einen zahlreichen Fremdenzuzug unserem Cur-ort zuzuführen, sondern welche auch dem anerkannten Rufe Wiesbadens zum wesentlichen Vortheile gereichen werden.

In den bisher vom Allgemeinen Deutschen Musik-Verein als Versammlungsorte erwählten Städten: Leipzig. Weimar, Karlsruhe, Dessau, Meiningen, Altenburg, Magdeburg, Cassel, Halle, Hannover und Erfurt wurden den Theilnehmern an der Versammlung eine grosse Anzahl Frei-Wohnungen in Hôtelsund Privathäusern bereitwilligst zur Verfügung gestellt.

Das unterzeichnete Local-Comité richtet deshalb an die hiesige Einwohnerschaft das ergebene Ersuchen, solche Wohnungen für die Festtheil-

nehmer auch hier zur Verfügung stellen zu wollen.

Das Bureau der Cur-Verwaltung im Curhause, sowie Herr Badhausbesitzer und Stadtvorsteher W. Beckel sind gerne bereit, derartige Anerbietungen entgegenzunehmen, welche wir - der nöthigen sonstigen Dispositionen wegen - bis zum 3. Mai erbitten.

Wir dürfen wohl im Interesse der Sache hoffen, für dieses Ersuchen

auch hier allseitig freundliche Unterstützung zu finden.

Das Local-Comité:

v. Wurmb, Regierungspräsident. Lanz, Oberbürgermeister.

Cath. Menke, Hofschneiderin

Wiesbaden — Louisenplatz 7 empfiehlt sich zur Anfertigung der elegan-testen wie einfachsten Damen-Toiletten.

in anerkannt guten Facons bei

E. L. Specht & Cie.,

Wilhelmstrasse 40. 1450

Kaiser-Bad

42 Wilhelmstrasse 42.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension. -Mineral- und Süsswasser-Bäder zu jeder Tageszeit. 1494 Tageszeit.

Hôtel Dasch

1532 24 Wilhelmstrasse 24 Möblirte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension.

Früchte-Bonbon

täglich frisch 1519

H. L. Hraatz, Langgasse 51.

Curhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Dienstag 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Extra-Concert. Mittwoch

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert. Donnerstag:

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Freitag: 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Samstag

4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Bal pare

Sonntag:

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

1549

Annon 12

Fue trager, wie Fren

4

Ueb

Der Fas jenigen, anderen triebe ih hin beka der betre Zutrauen

Curorten z. B. erh Producte keit dies Besuche Fas

and Ank forderlich Annoncer durch an Procents sah, so v

All neben d einer gro

*)